

# Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

**Papier- und Schreibwaren-Handel und -Fabrikation**

**Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel**

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

**Pappwaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw.**

Herausgegeben

von

**CARL HOFMANN**

Kaiserlicher Geheimer Regierungsrath

Berlin W 9, Potsdamer Strasse 134

Telegramm-Adresse: Papierzeitung Berlin

Fernsprecher Berlin Amt VI, Nr. 787

Erscheint  
jeden Sonntag u. Donnerstag  
Bei der Post bestellt und ab-  
genommen oder durch Buch-  
handel bezogen:  
vierteljährlich 1 M.  
(im Ausland mit Post-Zuschlag)  
Nr. 5813 der Deutschen Reichs-  
Post-Zeitungs-Preisliste  
Nr. 3156 des österreichischen  
Zeitungs-Preisverzeichnisses.  
Von der Exp. d. Bl. direkt unter  
Streifband, — In- und Ausland:  
vierteljährlich 3 M. 50 Pf.  
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Preise der Anzeigen  
Die Petitzeile von 3 mm Höhe,  
50 mm (1/4-Seite) breit 40 Pfg.  
Umschlag 50 Pfg.  
6mal in 1 Jahr 10 pCt. weniger  
13 " " " 20 " "  
26 " " " 30 " "  
52 " " " 40 " "  
104 " " " 50 " "  
Für Annahme und freie Zu-  
sendung der frei eingehenden  
Zeichen-Briefe hat Besteller  
der Anzeige 1 M. zu zahlen  
Stellengesuche zu halbem Preis  
Vorausbezahlung a. d. Verleger.  
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten, des Papier-Industrie-Vereins und des Vereins Deutscher Briefumschlag-Fabrikanten  
Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen  
Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft  
Organ für die Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Zellstoff-Fabrikanten, Deutscher Holzstoff-Fabrikanten und Deutscher Pappen-Fabrikanten  
Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Düten-Fabrikanten, des Vereins süddeutscher Papierwaren-Fabrikanten und des Verbandes  
süddeutscher Kartonnagen-Fabrikanten  
Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft. Alleiniges Organ der freien Vereinigung Berliner Buchdruckerei-Besitzer

Nr. 63

Berlin, Donnerstag, 8. August 1901

XXVI. Jahrg.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Be-  
stellungen zum Preise von 1 M. für das Vierteljahr (im Aus-  
land mit Post-Zuschlag) an. Bezug unter Streifband kostet für  
In- und Ausland 3 M. 50 Pf. das Vierteljahr. Wer nicht mehr  
unter Streifband beziehen will, theile uns dies durch Post-  
karte mit, damit wir den Versand einstellen können.

Der vierteljährliche Postbezug kostet in:

Oesterreich-Ungarn 35 Kreuzer	den Niederlanden 95 cents
Schweiz 1 Frank 50 centimes	Russland 80 Kopeken
Dänemark 1 Krone 1 Oere	Rumänien 2 Frank 55 centimes.

Post-Bestellungen werden ausserdem angenommen in  
Belgien, Italien, Luxemburg, Norwegen, Schweden  
Die Postämter nehmen im zweiten Monat des Kalendervierteljahres  
Bestellungen auf zwei Monate für 67 Pf. und im dritten Monat  
einmonatliche für 34 Pf. entgegen.

## INHALT

Papier- und Schreibwaren-Handel und -Fabrikation	Handelskammer-Berichte 1900 . . . . .	2376
Papierverarbeitung-Berufsgenossenschaft,	Feuerversicherung von Papiervorräthen . . . . .	2378
Seemässige Verpackung, Deutsche	Stoffmisch- und Steuervorrichtung für	
Papierwaren in Russland . . . . .	Holländer mit zwei- oder mehrtheiligem	
Baisse-Klausel, Uebergewichtig Papier,	Trog, Druckfundament f. Stereotypen,	
Griffiges Papier, Wasserstand in	Galvanos und dergl., Verfahren zum	
Deutschland im Juli 1901 . . . . .	Entfernen des Papiers nach dem Ab-	
Harzseife-Kocher . . . . .	ziehen von Kuperstichen und dergl.	
Sulfitstoff in Amerika, Papier-Aussen-	auf Holz (DRP) . . . . .	2380
handel Oesterreich - Ungarns 1900,	Geschäfts-Nachrichten . . . . .	2388
Schwedens Papierstoff- und Papier-	Gebrauchsmuster . . . . .	2390
Aus- und Einfuhr, <i>Probenschau</i> . . . . .	Deutscher Verein abstinenter (d. h. sich des	
Buchgewerbe: Unsitte od. Handelsbrauch im	Genusses alkohol. Getränke enthaltender)	
Druckereigewerbe?, Farbensparende	Kaufleute, Der deutsche Fabrik-Arbeiter	2392
Leckwalze für Farbdruckpressen,	Ansichtskarten vom Südpol . . . . .	2394
Unfallsichere Stanzmachine . . . . .	Warenzeichen . . . . .	2396
Kleine Mittheilungen, <i>Büchertisch</i> . . . . .	Märkte . . . . .	2398
	Briefkasten . . . . .	2400

## Amtliche Bekanntmachungen der Berufsgenossenschaften

### Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft

In Gemässheit des § 41 Abs. 2 unseres Statuts machen wir  
hiermit bekannt, dass folgende Herren dem Genossenschafts-  
vorstande angehören:

1. Herr Carl Hellriegel als Vorsitzender, zu Berlin.
2. Herr Dr. Gerschel in Firma W. Hagelberg, Act.-Ges., als  
stellvertretender Vorsitzender, zu Berlin.
3. Herr Emil Prausnitz in Firma Otto Jacobi & Prausnitz,  
als Kassenführer, zu Berlin.
4. Herr Emil von Gartzen in Firma A. Radicke, 1. Schrift-  
führer, zu Berlin.
5. Herr J. Weinberg in Firma Hochstein & Weinberg,  
2. Schriftführer, zu Berlin.
6. Herr Ferdinand Nagelschmidt in Firma Eduard Büttner & Co.,  
zu Berlin.
7. vacant.
8. Herr Julius F. Meissner, Kommerzienrath, in Firma  
Meissner & Buch, zu Leipzig.
9. Herr A. Klingenberg, Kommerzienrath, in Firma Gebr.  
Klingenberg, zu Detmold.
10. Herr L. Schnell zu Cassel.
11. Herr Carl Blanke, Kommerzienrath, zu Barmen.
12. Herr Julius Kaufmann in Firma Ernst Kaufmann, zu  
Lahr i. B.
13. Herr Eugen Mayer in Firma Carl Mayer's Kunstanstalt,  
zu Nürnberg.

Der Vorstand  
der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft  
Carl Hellriegel Dr. Gerschel

## Seemässige Verpackung

Wie verpackt man Papierwaren (Düten und Beutel) seemässig?  
Wie muss die seemässige Verpackung nach Nord-Amerika be-  
schaffen sein? A.

Bei seemässiger Verpackung müssen die in Packpappe ein-  
geschlagenen und mit Bindfaden verschnürten Ballen in Oeltuch  
oder in einen demselben gleichwerthigen wasserdichten Ver-  
packungsstoff eingeschlagen und in feste Kisten verpackt  
werden. Der wasserdichte Verpackungsstoff kann fortfallen,  
wenn die Kisten mit Zinkblech ausgeschlagen sind. Vielleicht  
gibt es auch andere Verpackungsarten, die sich für Düten  
und dergl. besonders eignen, und wir bitten fachkundige Leser  
um deren Mittheilung. Red.

## Deutsche Papierwaren in Russland

Aus Berlin

Sind die Industrie- und Reklame-Verhältnisse in Russland derart,  
dass es für eine deutsche Plakafabrik lohnend erscheinen würde,  
bezüglich der Lieferung ihrer Erzeugnisse mit dortigen Firmen in  
Verbindung zu treten?

Wie ist die Lage des Ansichtspostkarten- und Luxuspapier-  
marktes als: Gratulationskarten, Papeterien usw. usw. in Russland?  
Kann die deutsche Konkurrenz dort erfolgreich auftreten, oder thut  
sie dies bereits? Welch ein Zoll ruht auf den angefragten Druck-  
und Papier-Erzeugnissen?

Ich beabsichtige, mich um den Vertrieb der angeführten Artikel  
in Russland zu bemühen, weshalb mir eine genaue Auskunft von  
fachmännischer Seite sehr wichtig ist. X.

Soweit uns bekannt, finden deutsche Kunstanstalten, da-  
runter auch Plakat-Druckereien, in Russland bedeutenden Ab-  
satz. Dasselbe gilt, wenn auch in geringerem Maasse, von  
Ansichtskarten und anderen Zweigen der Papierverarbeitung.  
Die russischen Zollsätze auf die Erzeugnisse der Papier-  
Industrie sind in Dr. Bürner's »Zolltarifen der Papier-, Schreib-  
waren- und Buchgewerbe«, Verlag der Papier-Zeitung, Preis